



HESSISCHER LANDTAG

08. 07. 2014

Plenum

Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Landesprogramm WIR ist ein weiterer wichtiger Impuls einer erfolgreichen Integrationspolitik

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die integrationspolitischen Maßnahmen der Landesregierung. Die Landesregierung hat in der Integrationspolitik bereits viel erreicht und zeigt, dass das Land Hessen für die Verwirklichung einer Willkommens- und Anerkennungskultur steht. Unsere Gesellschaft lebt und profitiert von kultureller Vielfalt. In Hessen soll sich jeder Mensch, unabhängig von Herkunft, Weltanschauung und Religion, entfalten und an der Gesellschaft teilhaben können.
2. Der Landtag stellt fest, dass Migration und Integration sowohl Chance als auch Herausforderung für die Zukunftsfähigkeit Hessens sind. Die gelingende Gestaltung von Migration und Integration ist mitentscheidend für den Zusammenhalt und die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Perspektiven unserer Gesellschaft. Um die Zukunftschancen Hessens nachhaltig zu verbessern, soll die hessische Willkommens- und Anerkennungskultur weiterentwickelt werden. Vielfalt wird als Bereicherung anerkannt, indem die unterschiedlichen Potenziale jeder und jedes Einzelnen gestärkt und gefördert werden.
3. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung, trotz ihres ambitionierten Konsolidierungskurses, mit dem Landesprogramm WIR ein neues Förderprogramm im Bereich der Integration realisiert hat und dafür 3,08 Mio. € im Jahr 2014 zur Verfügung stellt. Damit fördert die Landesregierung im Jahr 2014 in 27 Landkreisen, Sonderstatusstädten und kreisfreien Städten jeweils eine WIR-Koordinationsstelle zur Etablierung eines regionalen Integrationsmanagements sowie Integrationsprojekte vor Ort. Das Landesprogramm WIR stellt eine konsequente Weiterentwicklung des Landesprogramms "Modellregionen Integration" dar und bündelt die Erfahrungen in diesem Bereich.
4. Der Landtag wertschätzt die hohen Integrationsleistungen, die in den Kommunen seit Jahren stattfinden. Mit dem Landesprogramm WIR wird der Bedeutung der kommunalen Ebene für eine erfolgreiche Integrationspolitik zusätzlich Rechnung getragen. Das Landesprogramm WIR setzt daher bewusst am Stand der Integrationsarbeit vor Ort an. Damit wird die aktive Integrationspartnerschaft zwischen Land und Kommunen weiter gestärkt.
5. Der Landtag bekennt sich einmal mehr dazu, dass das Erlernen der deutschen Sprache ein unverzichtbarer Baustein für ein Gelingen von Integration ist. Das Landesprogramm WIR zielt auf eine zukunftsorientierte Politik, die Menschen mit und ohne Migrationshintergrund einbezieht, interkulturelle Öffnung kommunaler Verwaltung, von Vereinen und Verbänden sowie eine neue Willkommens- und Anerkennungskultur in der Fläche fördert. Dieser gezielte Abbau von Hürden ermutigt Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, ihren Beitrag zu einer erfolgreichen Integration zu leisten, und hilft bei der Vermittlung und Identifizierung der für alle geltenden Werte- und Rechtsordnung. Dies trägt auch zu einem friedlichen und eigenverantwortlichen Zusammenleben bei.
6. Der Landtag befürwortet, dass durch das Landesprogramm WIR die Förderung von kommunalen Koordinationsstellen, niedrigschwelligen Sprachkursen, der Qualifizierung ehrenamtlicher Integrationslotsinnen und -lotsen, von innovativen Projekten der Willkommens- und Anerkennungskultur sowie zur Stärkung der Eigeninitiative, die sich an Zugewanderte richten, erfolgt. Dies führt zur Entwicklung und Unterstützung Erfolg versprechender Strukturen einer modernen Integrationspolitik in ganz Hessen.

7. Der Landtag spricht den ehrenamtlichen Integrationslotsinnen und -lotsen wie auch allen weiteren ehrenamtlich engagierten Akteurinnen und Akteuren in der Integrationsarbeit, die vor Ort dazu beitragen, ein besseres Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu erreichen, seinen besonderen Dank aus. Sie leisten durch ihr ehrenamtliches Engagement einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, der auch zum Gelingen des WIR-Programms beiträgt.
8. Der Landtag erkennt an, dass die Landesregierung eine moderne und zukunftsorientierte Integrationspolitik verwirklicht und damit die Zugehörigkeit aller Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, zu Deutschland und zum Bundesland Hessen stärkt. Der Landtag bittet die Landesregierung, diesen Erfolg versprechenden Baustein einer umfassenden Integrationspolitik fortzusetzen.
9. Der Landtag bittet die Landesregierung, die Bestrebungen auf Bundesebene zu unterstützen, Sprach- und Integrationskurse auch für Asylbewerberinnen und -bewerber sowie für Flüchtlinge zu öffnen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 8. Juli 2014

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)